

TECHNISCHER DELEGIERTER

FUNKTION, QUALIFIKATION UND AUFGABEN

1. Funktion & Verantwortung

Der TD kontrolliert die Einhaltung der ÖFOL Wettkampfordnung sowie der verbindlichen ÖFOL Veranstaltungsstandards während der Vorbereitung und Durchführung nationaler ÖFOL-Veranstaltungen.

Er agiert grundsätzlich im Einvernehmen mit dem Veranstalter, trägt aber in allen den ÖFOL betreffenden Angelegenheiten die Letztverantwortung für die Veranstaltung und ist in diesen Fällen dem Wettkampfleiter übergeordnet. Dazu ist die völlige persönliche, finanzielle und organisatorische Unabhängigkeit des TDs vom durchführenden Verein Voraussetzung.

Insbesondere hat er finale Entscheidungsmacht über alle OL-technischen Aspekte der Veranstaltung. Der TD ist gegenüber dem Veranstaltungsreferenten bzw. dem Ski-O-Referenten bzw. dem MTBO-Referenten weisungsgebunden. Über die Absage oder Verlegung der Veranstaltung entscheiden der Wettkampfleiter und der TD nach Rücksprache mit der ÖFOL-Präsidentin.

Veranstaltungen, die vom ÖFOL-TD kontrolliert werden:

1. Österreichische (Staats-) Meisterschaften: Sprint, Mittel, Langdistanz, Nacht, Staffel, Mannschaft, Mixed Sprint Staffel
2. Austria Cups, Bundesschulmeisterschaften

2. Qualifikation

Als Technische Delegierte können nur vom ÖFOL lizenzierte Personen eingesetzt werden. TD-Lizenzen werden vom Veranstaltungsreferat vergeben.

Für die **Erlangung einer TD Lizenz** sind folgende **Voraussetzungen** zu erfüllen:

- Erfolgreiche Durchführung einer Landesmeisterschaft/eines Austria Cups/einer ÖM als Wettkampfleiter
- Besuch des OL Instruktor Kurses
- Besuch des TD- und Veranstalterseminars
- Formloser Antrag an die Veranstaltungskommission

Die Aufrechterhaltung der Lizenz ist nur möglich, wenn der Betreffende innerhalb der letzten 3 Jahre entweder als Wettkampfleiter oder TD eines nationalen oder regionalen Laufes erfolgreich im Einsatz war sowie an einem Fortbildungskurs (TD Seminar) teilgenommen hat und grundsätzlich bereit ist, als TD zur Verfügung zu stehen.

3. Aufgaben

Die Aufgaben des TD können in zeitlicher Hinsicht in 4 Phasen gegliedert werden und umfassen insbesondere die folgenden Punkte:

Phase 1 - Langfristige Planung (1 Jahr bis 8 Wochen vor der Veranstaltung)

- Kontrolle, dass rechtzeitig ein realistischer Zeitplan und ein Organisationskonzept erstellt wird
- Laufende Überwachung der Vorbereitungsarbeiten, der Einhaltung des Zeitplans und laufender Kontakt mit den wichtigsten Funktionären

Phase 2 - Intensive Vorbereitung (letzten 8 Wochen vor der Veranstaltung)

- Kontrolle der Ausschreibung
- Kontakt mit den wichtigsten Funktionären (WKL, Bahnleger, Kartenkontrolle)
- Prüfung der Bahnentwürfe spätestens 6 Wochen vor dem Wettkampf
- Kontrolle der Fertigstellung der Karte spätestens 4 Wochen vor dem Wettkampf
Kontrolle der Bahnlegung, jedes (!) Postenstandorts und der dazugehörigen Postenbeschreibung
- Kontrolle der Fertigstellung der Bahnlegung spätestens 2 Wochen vor dem Wettkampf
- Kontrolle des Karten- und Bahnaufdrucks (Stichprobe)
- Kontrolle der gedruckten Postenbeschreibungen zu jeder Kategorie
- Kontrolle der Auslosung (Elite) und der Startlistenerstellung
- Kontrolle der Wettkampfinformation

Phase 3 - Veranstaltungstag

- Kontakt mit den wichtigsten Funktionären
- Kontrolle der Start/Zielaufbauten und –infrastruktur
- Sicherstellung der korrekten Setzung der SI-Stationen (SI-Chips der Postensetzer)
- Kontrolle der ersten Starts (planmäßig, Ablauf)
- Ständige Erreichbarkeit während der Veranstaltung - Anlaufstation bei Problemen
- Ansprechperson bei problematischen Disqualifikationen
- Stichprobenartige Überprüfung der Kontrollmarkierungen bei Ausfall einer SI-Station
- Kontrolle der Ergebnisliste
- Mitglied der Jury bei der Behandlung von Protesten

Phase 4 - Abschlussarbeiten (bis längstens 2 Wochen nach der Veranstaltung)

Offizieller ÖFOL TD Bericht

4. Auswahl

Der TD muss einem anderen als dem durchführenden Verein angehören.

Vereine müssen bei der Bewerbung für eine Veranstaltung einen 3er Vorschlag für die Funktion des TD (aus der Liste der lizenzierten Personen) einreichen. Diese Personen sind vom betreffenden Verein zu kontaktieren und können nur nominiert werden, wenn sie auch tatsächlich für die Funktion des TD zur Verfügung stehen.

Der ÖFOL Veranstaltungsreferent (bzw. SKI-O/MTBO Referent) bestimmt aus diesem 3er Vorschlag den TD. Änderungen sind dann nur noch mit Zustimmung des zuständigen Referenten möglich.

5. Veranstalter/TD Seminar

Einmal jährlich treffen sich alle Wettkampfleiter und TDs der folgenden Wettkampfperiode zu einem Seminartag. Dieser bietet die Gelegenheit, Neu- und Weiterentwicklungen in allen Bereichen des OL zu besprechen, Fehler der abgelaufenen Saison zu analysieren und besondere Zielsetzungen für die kommende Saison festzulegen.

Dieser Termin ist für alle TDs und Wettkampfleiter der nächsten Wettkampfperiode verpflichtend, alle anderen lizenzierten TDs und andere interessierte Personen können ebenfalls teilnehmen.

6. Kostenübernahme TD

Pro TD-pflichtiger Veranstaltung werden folgende Kosten vom ÖFOL übernommen

- € 300,- für eine nationale Einzelveranstaltung (MTBO, SKI-O: € 240,-)
- € 420,- für eine nationale Doppelveranstaltung (MTBO, SKI-O: € 360,-)
- € 540,- für eine nationale Dreifachveranstaltung (MTBO, SKI-O: € 480,-)
- Nur bei einem WR Event: zusätzlich € 240,- für den WRE TD (wenn es ein anderer ist)
- Abrechnung an den Veranstaltungsreferenten

Bei abgesagten Veranstaltungen:

- Auszahlung 80 % bei Absage am gleichen Tag
Auszahlung 60 % bei Absage bis 2 Tage vor dem WK
Auszahlung 40 % bei Absage länger als 2 Tage vor dem WK

TD-Seminar

Fahrtkosten, Verpflegung Vortragende
Fahrtkosten, Verpflegung nominierte WKL, TD
Fahrtkosten, Verpflegung andere TD, sonstige
Interessenten

ÖFOL
ÖFOL
Teilnehmer bzw. Verein